



MÖCHTEN SIE UNSERE ARBEIT UNTERSTÜTZEN?

Wir möchten unseren Patient:innen den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich gestalten. Ihre Spende hilft.

INSTITUT FÜR KLINISCHE FORSCHUNG gGmbH

IBAN: DE37 5008 0000 0090 5252 00

BIC: DRESDEFFXXX

Bank: Commerzbank AG

Verwendungszweck: Palliativmedizin St. Georg
(sowie ggf. den Namen der Patientin/des Patienten)

Sollten Sie für Ihre Unterlagen eine Spendenbescheinigung oder ein Bestätigungsschreiben wünschen, lassen Sie uns dies gern über unser Sekretariat wissen.

Kontakt



Asklepios Klinik St. Georg
Abteilung für Palliativmedizin
Chefarzt Dr. med. Markus Faust
Lohmühlenstr. 5
20099 Hamburg
m.faust@asklepios.com
www.asklepios.com/sanktgeorg/palliativ

Sekretariat

Tel.: +49 40 181885-3171
Fax: +49 40 181885-3169
officepalliativmedizin.stgeorg@asklepios.com

Palliativstation H1

Tel.: +49 40 181885-3172/-3180
Fax: +49 40 181885-3910

Anfahrt



ASKLEPIOS
TUMORZENTRUM
HAMBURG

PALLIATIVMEDIZIN

Patienteninformation



ASKLEPIOS
KLINIK ST. GEORG



SEIT 1190
ASKLEPIOS KLINIK
ST. GEORG





PALLIATIVMEDIZIN

Patient:innen mit einer schweren und unheilbaren Erkrankung bedürfen einer besonderen Versorgung. Auch wenn die Heilung einer Erkrankung nicht mehr möglich ist, haben wir vielfältige

Möglichkeiten um den Zustand der

Betroffenen zu verbessern, zu stabilisieren oder Beschwerden zu lindern. Neben körperlichen Symptomen wie Schmerzen, Übelkeit oder Luftnot zählen manchmal psychische Belastungen wie Angst oder Traurigkeit dazu. Auch die Beachtung der sozialen Bedürfnisse sowie die Auseinandersetzung mit den Gedanken über das Leben und den Tod sowie Fragen zur Sterbehilfe gehören für uns mit dazu.

Dr. Markus Faust

Chefarzt Palliativmedizin

Namensherkunft

lateinisch: pallium = Mantel

Palliativmedizin: „ummantelnde“, beschützende ganzheitliche Behandlung



ABTEILUNG FÜR PALLIATIVMEDIZIN

In der Abteilung für Palliativmedizin behandelt unser Team aus speziell geschulten Mitarbeitenden Patient:innen mit unheilbaren Erkrankungen wie beispielsweise Tumoren, neurologischen Erkrankungen oder Erkrankungen von Herz, Lunge oder Niere.

Unser Angebot reicht von der palliativen Rehabilitation in einer frühen Erkrankungsphase über eine schwerpunktmäßige Symptomkontrolle von Beschwerden bis hin zur Begleitung am Lebensende und in der Sterbephase. Im Fokus unserer Tätigkeit stehen dabei stets die Lebensqualität unserer Patient:innen mit ihrer Familie und ihren individuellen Bedürfnissen.

Patient:innen profitieren wissenschaftlich belegt von der frühen Einbindung einer palliativmedizinischen Versorgung, welche mit einer besseren Lebensqualität und weniger Angst verbunden ist. Hierfür kommen neben der medikamentösen Therapie vielfältige nichtmedikamentöse Maßnahmen zur Anwendung, die von der jeweiligen Behandlungssituation abhängen. Darüber hinaus leisten wir Hilfe bei der Auseinandersetzung mit der unheilbaren Erkrankung und bieten Unterstützung bei Entscheidungen zu Therapiezielen.

Wir unterstützen eine Entlassung in die häusliche Umgebung. Alternativ organisieren wir eine geeignete Einrichtung wie ein Hospiz oder eine stationäre Pflegeeinrichtung. Durch die Zusammenarbeit mit einem ambulanten Hospizdienst kann die bereits im stationären Aufenthalt begonnene Begleitung auch nach Entlassung aus der Klinik fortgeführt werden.

PALLIATIVSTATION

In manchen Fällen wie beispielsweise einer sehr komplexen Symptomatik ist die Behandlung auf unserer Palliativstation sinnvoll. Diese umfasst 15 Einzelzimmer mit besonderer Ausstattung. Ihnen stehen ein gemütlicher Wohnraum, eine Essküche, Therapieräume sowie ein Innenhof zum Verweilen zur Verfügung. Begleitpersonen können nach Rücksprache mit aufgenommen werden.

PALLIATIVMEDIZINISCHER DIENST (PMD)

Unser PMD steht Ihnen im gesamten Bereich der Asklepios Klinik St. Georg zur Verfügung. Dabei unterstützen und begleiten wir Sie in enger Zusammenarbeit mit Ihrem Stations-team.



Die Einbindung des PMD kann zu jedem Zeitpunkt einer nicht mehr heilbaren Erkrankung sinnvoll sein – auch parallel zu einer erkrankungsorientierten Behandlung wie einer Chemo- oder Strahlentherapie. Die Anforderung des PMD erfolgt über Ihre zuständigen Stationsärzt:innen.

WIR BIETEN IHNEN FOLGENDE LEISTUNGEN, AUF IHRE PERSÖNLICHEN BEDÜRFNISSE INDIVIDUELL ABGESTIMMT:

- differenzierte medizinische Therapie und Symptomkontrolle
- Pflege nach Palliative Care
- physiotherapeutische und physikalische Maßnahmen wie Mobilisation, Atemtherapie, Massagen und manuelle Lymphdrainage
- Palliative Rehabilitation
- Musiktherapie
- Entspannungs- und Aromatherapie
- Würdezentrierte Therapie
- psychologische Betreuung
- Seelsorge
- sozialrechtliche Hilfe
- Beratung und Organisation weiterer Versorgung
- Begleitung und Unterstützung der Angehörigen auch in der Sterbe- und Abschiedsphase